

Vom Rigaschen Stadtamt werden hierdurch die von der Stadtverordneterversammlung erlassenen **Ortsstatuten über die Reinigung der Höfe und über die Reinigung der Abtritte und Senkgruben**, nachdem dieselben in Nr. 76 und 116 der livländischen Gouvernementszeitung vom 4. Juli und 6. October 1880 abgedruckt worden sind, zur Kenntnissnahme veröffentlicht. Einzeldrucke sind gegen Zahlung von 10 Kopelen bei den Amtsboten des Stadtamts käuflich zu haben.
Nr. 105.

Riga, Stadtamt, den 13. Januar 1881.

Ortsstatut

über

die Reinigung der Höfe,

erlassen von der Rigaschen Stadtverordneten=^{Est.}
Versammlung am 3. März 1880.

Tartu Riikliku Ülikooli

Raamatukogu

22403

§ 1.

Die Verpflichtung zur Reinigung der Höfe liegt den Hausbesitzern, bezw. deren Stellvertretern ob.

§ 2.

Schmutzwasser, Kehrlicht, Abfälle und Mist dürfen nicht beliebig auf dem Hof ausgeschüttet werden.

§ 3.

Das Schmutzwasser muß in die Einfallschachte oder in die sonstigen zur Ableitung des Wassers bestimmten Anlagen gegossen werden.

§ 4.

Die auf den Höfen befindlichen Einfallschachte müssen wenigstens einmal wöchentlich gereinigt, der ausgeschöpfte Unrath muß sogleich abgeführt werden.

§ 5.

Rehricht und Abfall müssen in besonderen festgefugten und mit Deckeln versehenen Rehrichtkassen, Mist muß in besonderen festgefugten Mistkassen gesammelt werden.

Anmerkung. Auf Höfen, wo sich bei der Publication dieses Ortsstatuts noch keine Rehricht- oder Mistkassen befinden, müssen dieselben spätestens binnen drei Monaten nach der Publication eingerichtet werden.

§ 6.

Der Inhalt der Rehricht- und Mistkassen muß, sobald er bis an den Rand derselben gestiegen ist, abgeführt werden. Die Abfuhr darf in der Zeit zwischen dem 1. April und 30. September nur in den Stunden von 7 Uhr Abends bis 9 Uhr Morgens erfolgen.

§ 7.

Von allen Höfen der inneren Stadt und von denjenigen Höfen des Petersburger, Moskauer und Mitauer Stadttheils, die zu Militair- oder Arbeiterquartieren, Einfahrten, Schlachthäusern und anderen gewerblichen Anstalten gehören, die zu Bodenverunreinigungen Anlaß geben können, müssen die sich ansammelnden Schnee- und Eismassen regelmäßig abgeführt werden.

§ 8.

Von den im Petersburger, Moskauer und Mitauer Stadttheil belegenen Höfen, welche enggebaut, oder an denen Kellerwohnungen belegen sind, muß der Schnee und das Eis beim Herannahen des Frühlingsthaumwetters sogleich nach der von der Polizeiverwaltung in den öffentlichen Blättern erlassenen Anforderung gebrochen und abgeführt werden.

§ 9.

Gebrochenes Eis darf auf den Höfen nicht liegen bleiben, sondern muß von denselben, ohne Unterschied

ихrer Lage und Umgebung, spätestens binnen zweimal 24 Stunden, nachdem es gebrochen ist, abgeführt werden.

§ 10.

Wer obigen Bestimmungen zuwider handelt, wird auf Grund der Strafgesetze zur Verantwortung gezogen. Außerdem haben die Hausbesitzer, bezw. deren Stellvertreter, welche ihre Höfe nicht gemäß den Bestimmungen dieses Ortsstatuts reinigen, die Kosten der für ihre Rechnung bewerkstelligten Reinigung zu tragen.

§ 11.

Die Bestimmungen dieses Ortsstatuts gelten für das engere Stadtgebiet und treten mit der Publication desselben in Kraft.



Обязательныя постановленія

О ЧИСТКѢ ДВОРОВЪ,

изданное Рижскою городскою Думою 3. Марта 1880 г.

§ 1.

Очистка дворовъ лежитъ на обязанности домовладѣльцевъ или завѣдывающихъ домами.

§ 2.

Помои, соръ, отброски и навозъ не должны быть разливаемы или разбрасываемы по двору.

§ 3.

Помои должны быть выливаемы въ приѣмные колодцы водосточныхъ трубъ или въ другія устройства для отвода воды.

§ 4.

Находящіеся на дворахъ колодцы водосгонныхъ трубъ надлежитъ очищать по крайней мѣрѣ одинъ разъ въ недѣлю; вычерпываемую при томъ грязь слѣдуетъ немедленно вывозить.

§ 5.

Сорь и отброски должны быть складываемы въ особыя плотно сколоченные и снабженные крышками ящики, — а навозъ въ особыя, плотно сколоченные, навозные ящики.

Примѣчаніе. На дворахъ, на коихъ при объявленіи сего обязательнаго постановленія не устроены еще мусорные или навозные ящики, устройство таковыхъ должно послѣдовать не позже какъ въ продолженіи трехъ мѣсяцевъ со дня объявленія.

§ 6.

При наполненіи мусорныхъ или навозныхъ ящиковъ до краевъ, сорь или навозъ должны быть вывозимы. Съ 1. Апрѣля до 30. Сентября вывозъ нечистотъ дозволенъ только отъ 7 часовъ вечера до 9 часовъ утра.

§ 7.

Со всѣхъ дворовъ самаго города и съ дворовъ С.-Петербургской, Московской и Митавской частей, находящихся при казармахъ для войска или для рабочаго народа, служащихъ для заѣзда публики и принадлежащихъ къ скотобойнямъ и другимъ промышленнымъ заведеніямъ, могущимъ быть причиною зараженія почвы, накапливающимся снѣгъ и ледъ,

должны быть удаляемы постоянно, по мѣрѣ накопленія.

§ 8.

Весною, при наступленіи оттепели и по объявленіи въ газетахъ предписанія полицейской власти, снѣгъ и ледъ должны быть немедленно скалываемы и вывозимы со всѣхъ тѣснозастроенныхъ или прилежащихъ къ подвальнымъ помѣщеніямъ дворовъ С.-Петербургской, Московской и Митавской городскихъ частей.

§ 9.

Сколотый ледъ не долженъ оставаться на кворахъ, но долженъ быть свозимъ, безъ различія мѣстоположенія и застройки дворовъ, не позже двоихъ сутокъ по произведенной сколкѣ.

§ 10.

Виновные въ нарушеніи сего постановленія привлекаются къ отвѣтственности на основаніи законовъ. Кромѣ того, домовладѣльцы или управляющіе домами, не очищающіе принадлежащихъ къ ихъ домамъ дворовъ согласно требованіямъ сего постановленія, обязаны нести и издержки по произведенной на ихъ счетъ очисткѣ.

§ 11.

Постановленіе сіе относится только къ самому городу и его форштатамъ и вступаетъ въ дѣйствующую силу со дня объявленія его.

Pilssehtas likums

par mahjas sehtu tihrišanu,

islaišs

no Rihgas pilssehtas-weetneeku-sapulzes 3. Merz 1880.

§ 1.

Mahjas sehtas tihriht peenahkas mahjas ihpašč-neekeem, jeb wīnu weetneekeem.

§ 2.

Netihru uhdenū, mehfluš, atlikumus, ņuhduš nedrihkt wiš, ka katram gribahš, pa mahjas sehtu išteet un iškaiņihs.

§ 3.

Netihrs uhdenš jaiņleij uhdenš zaurumōš jeb zītās weetās kaš preekšč uhdenš attezeščanu ihpašči taiņitās.

§ 4.

Dee eekšč majas sehtahm taiņiti uhdenš-zaurimi wišmasak weenu reiņi par nedeku jatihr, iņsmelti beeņumi tuhdaņ ja-aišwed.

§ 5.

Mehfli un attrihtumi jaņakrahj ihpaščahš labi zeeti un ar wahkeem notaiņitās mehflu kaštes, ņuhdi ihpaščahš labi zeeti notaiņitās ņuhdu kaštes.

Pe eņi h m e. Uš tahdam mahjas sehtahm, kur pee ņchi likuma iņņludinaščanas wehl nekahdas mehflu un ņuhdu kaštes neatrohnaš, tahdas wišwehlaņ ja-eetaiņa pa trihs mehneščhu laiku pehž iņņludinaščanas.

§ 6.

Mehflu un fuhdu fastes waijag tihriht, tik fo fuhdi un mehfli lihdi augfchu fakrahjuſchees. Tahdas nowest zita laika nedrihtst, ne ta no 1. April lihdi 30. September deenai tanis stundās no pulksten 7 wakarā lihdi pulksten 9 rihtōs.

§ 7.

No wiſahm mahjas ſehtahm, kas paſchā pilſehtā, ka ari no tahm, kas Peterburgas, Maſkawas un Selgawas ahrpilſſehtās un kas peeder pee ſalbatu, jeb darbneeku-kohrtekeem, eebrauſchanahm, kauſchanasnameem un zitahm peknaweetahm kur ahtrumā daudi netihrumi fakrahjahs, waijag fakrahtu ſneegu un ledu weenmehz pehz fahrtigahm reiſehm aiſweſt.

§ 8.

Uj tahm eekſch Peterburgas, Maſkawas un Selgawas Uhr-pilſſehtahm buhdamahm mahjas-ſehtahm, tas ſchauras jeb pee kurahm klaht pagraba kohrteti, buhs ſneegu un ledu, tik fo pawafaras mihtſts laiks ſahkajs, tuhdaſ pehz tahs no polizejas zaur laikurakſteem iſlaistas pahwehles lauſt un ari no tahm weetahm nowest.

§ 9.

Iſlauſtu ledu nedrihtst atſtaht uſ majn ſehtahm, bet wiſch ja-aiſden tik ka lauſts, par diwi reiſ 24 ſtundahm, alga weena kur un kahda ta ſehda buhtu bijuſe.

§ 10.

Kas augſcha noſpreeſteem ſpreedumeem preti darihs, tiks pehz ſohda-litumeem noteefahts. Beſ to nahkajs mahjas-ihpaſchneekam jeb wiſu weetneekam, kas ſawas ſehtas neapkohp, ta tas ſchines pilſſehtas litumōs noſpreeſts, zeest tahs maſſaſchanas, kad par wiſu rehkinumu aptihriſchana tika pagahdata.

§ 11.

Scha pilſſehtas lituma ſpreedumi noſpreeſti par pilſſehtas tuwako aprinki un ſpehka zehkajs tik fo iſfludinati:

Ortsstatut

über die

Reinigung der Abtritte und Senkgruben,

erlassen von der Rigaschen Stadtverordneten-Versammlung am 3. März und 4. September 1880.

§ 1.

Die Hausbesitzer, bezw. deren Stellvertreter, sind verpflichtet, die zu ihren Häusern gehörigen Abtritts- und Senkgruben wenigstens einmal jährlich bis auf den Grund reinigen zu lassen; sie müssen dieselben aber auch vor Ablauf der Jahresfrist reinigen lassen, sobald deren Inhalt bis auf 6 Zoll von dem Rande der Grube gestiegen ist oder sobald in besonderer Veranlassung aus sanitätspolizeilichen Gründen eine Reinigung angeordnet wird, auch wenn der Grubenhalt die bezeichnete Höhe noch nicht erreicht hat.

§ 2.

Die Reinigung der Abtritte und Senkgruben und die Abfuhr des Unraths aus denselben ist gestattet:

- a. am Tage nur unter Anwendung von Latrinenspumpen, Gasverbrennungsöfen und luftdicht schließenden Tonnen;
- b. zur Nachtzeit mittelst Kasten und gewöhnlicher Tonnen, welche aber wasserdicht und mit fest schließenden Deckeln versehen sein müssen.

Der Erlaß von Verordnungen über die Anwendung von Desinfectionsmitteln bleibt vorbehalten.

§ 3.

Die Abfuhr des Unraths mittelst der im § 3b erwähnten Apparate darf nicht vor 11 Uhr Abends beginnen und muß beendigt sein in der Zeit zwischen dem 1. April und 30. September spätestens um 5 Uhr Morgens und in der Zeit zwischen dem 1. October und 31. März spätestens um 6 Uhr Morgens.

§ 4.

Die zur Reinigung der Gruben und zur Abfuhr des Unraths dienenden Apparate (Latrinenspumpen, Gasverbrennungsöfen, Tonnen, Kasten) müssen, bevor sie in Gebrauch genommen werden und außerdem mindestens dreimal jährlich den von der Polizeiverwaltung und der Stadtverwaltung dazu bestellten Personen zur Besichtigung vorgezeigt werden.

§ 5.

Diejenigen Apparate, welche bei der Besichtigung befriedigend befunden worden, sind mit einem Stempel und einer Fahne zu versehen, welche von den Apparaten, die sich bei der Besichtigung als zum ferneren Gebrauch untauglich erweisen, entfernt werden. Apparate ohne Stempel und Fahne dürfen nicht gebraucht werden.

Anmerkung. Die vor Erlaß dieses Ortsstatuts im Gebrauch gewesenen Apparate müssen spätestens vier Wochen, nachdem dasselbe in Kraft getreten, zur Besichtigung vorgezeigt und dürfen nach Ablauf dieser Frist ohne Stempel und Fahne nicht mehr gebraucht werden.

§ 6.

Die Bestimmungen dieses Ortsstatuts gelten für das engere Stadtgebiet und treten mit der Publication desselben in Kraft.

§ 7.

Wer obigen Bestimmungen zuwiderhandelt, wird auf Grund der Strafgesetze zur Verantwortung ge-

zogen. Außerdem haben die Hausbesitzer, bezw. deren Stellvertreter, welche die Reinigung nicht gemäß den Bestimmungen dieses Ortsstatuts ausführen, die Kosten der für ihre Rechnung bewerkstelligten Reinigung zu tragen.

Обязательныя постановленія

О ЧИСТКѢ ОТХОЖИХЪ МѢСТЪ И ПОМОЙ- НЫХЪ ЯМЪ,

изданныя Рижскою городскою Думою 3. Марта и 4. Сент. 1880 г.

§ 1.

Домовладѣльцы или завѣдующіе домами обязаны производить совершенную очистку принадлежащихъ къ ихъ домамъ выгребовъ отхожихъ мѣстъ и помойныхъ ямъ, по крайней мѣрѣ одинъ разъ въ годъ; сверхъ того они обязаны производить очистку выгребовъ и до истечения годичнаго срока, когда нечистоты наполняютъ таковыя до 6 дюймовъ отъ верхняго края, или когда, по встрѣтившимся особымъ обстоятельствамъ въ санитарно - полицейскомъ отношеніи, будетъ предписана очистка выгребовъ, хотя нечистоты въ сихъ послѣднихъ и не достигли опредѣленной нормы накопленія.

§ 2.

Очистка отхожихъ мѣстъ и помойныхъ ямъ и вывозъ нечистотъ изъ нихъ дозволяются:

- а. днемъ, только при употребленіи насосовъ, печей для сожиганія газовъ и герметически закрытыхъ бочекъ;

б. ночью, посредством непроницаемых и снабженных плотно приходящимися крышками ящиковъ или обыкновенныхъ бочекъ.

Издание постановленийъ объ употребленіи дезинфицирующихъ веществъ оставлено до другаго времени.

§ 3.

Вывозъ нечистотъ посредствомъ означенныхъ въ § 26 аппаратовъ воспрещается до 11 часовъ вечера и долженъ быть оконченъ съ 1. Апрелья по 30. Сентября, не позже 5 часовъ утра, а съ 1. Октябр по 31. Марта, не позже 6 часовъ утра.

§ 4.

Служащіе для очистки выгребовъ и для вывоза нечистотъ аппараты (насосы, печи для сожиганія газовъ, бочки, ящики) должны быть предъявляемы для освидѣтельствованія отряженнымъ полицейскимъ и городскимъ Управленіями лицамъ, еще до употребленіи ихъ въ дѣло и сверхъ того по крайней мѣрѣ три раза въ годъ.

§ 5.

Аппараты, признанные при осмотрѣ удовлетворительными должны быть снабжаемы клеймомъ и значкомъ, которые удаляются съ аппаратовъ оказавшихся негодными для дальнѣйшаго употребленія. Употребленіе аппаратовъ безъ клейма и значка воспрещается.

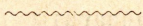
Примѣчаніе. Бывшіе въ употребленіе до изданія сего постановленія аппараты, должны быть предъявлены для осмотра не позже какъ въ теченіи четырехъ недѣль со дня вступленія въ дѣйствіе постановленія и по истеченіи означеннаго срока не могутъ быть далѣе употребляемы безъ клейма и значка.

§ 6.

Предписанія сего обязательнаго постановленія относятся только къ самому городу и его форштатамъ и вступаютъ въ дѣйствующую силу со дня объявленія ихъ.

§ 7.

Виновные въ нарушеніи сего постановленія привлекаются къ отвѣтственности на основаніи законовъ о наказаніяхъ. Сверхъ сего домовладѣльцы или же замѣстители ихъ, не производшіе очистку согласно требованіямъ сего постановленія, обязаны нести и издержки за произведенную на ихъ счетъ очистку.



Pilsſehņas likums

par ateeſĥanas-weetu un tahdu
bedru tihriſĥanu,

islaiſts

no Rigaſ pilſehņas-ſapulĥes 3. Merz un 4. September 1880.

§ 1.

Mahjas-ihpaſĥneekem jeb wīnu weetneekem teek peekoĥdinahts, tahs pee wīnu mahjahm peederigas ateeſĥanas-weetas un tahdas bedres wiſmajat weenu reiſi katrā gadakahrta lihds paſĥam dibenam list iſtihriht, beſ tam wineem nahtahs tahs paſĥas list tihriht, pirms wehl pilns gads pagahjis, ja ta bedre lihds 6 zeleem no augſĥmalas pilna ir, jeb ari tad, kad ta bedre tiſ pilna wehl nebuhta un tomehr weſelibas beht tahda tihriſĥana peekoĥdinata teek.

§ 2.

Atēfchanas=weetu un tahdu bedru aptihriſchana tā tā ari wīnu krahjumu aiſweſchana ir atklauta:

- a. pa deenas laiku tik ar latrin-pumpehm, krahfnehm, kur nelahga twaika teef ſadedſinata un ar pawifam zeetahm muzahm, tā ka ari pata twaika newar iſſpeeftees zaur;
- b. pa naktſlaidu ar kaſtehm un praſtahm muzahm, bet ſchahm waijag tik zeetahm buht, ka ſlapjumi nedabu iſſpeeftees zaur, un ar zeeti notaiſiteem wahkeem.

Par to tā gaiſu ſkaidrodanus pulverus buhs tahdās atēfchanas=weetās und bedrēs eemeſt, wehl uſ preefſchu ſpreedumi jagaida.

§ 3.

Atēfchanas=weetu un bedru krahjumu ar teem § 2b, noſihmeteem aparateem aiſweſt ſahēt naw atklauts preefſch pulkſten 11 wakarōs; atkal buhs tam darbam nobeigtam buht ſtarp 1. April un 30. September lihds pulkſten 5 no rihta un ſtarp 1. Oktober un 31. Merz lihds pulkſten 6 no rihteem.

§ 4.

Wiſi aparati, kaſ pee atēfchanas=weetu aptihriſchanas un wīnu krahjumu aiſweſchanas waijadſigi (latrin-pumpes, krahfnes, kur twaika teef ſadedſinata, muzas, kaſtes) buhs, pirms ne tā ar wineem ſahēt ſirahdaht, un beſ tam wiſmaſak trihs reiſes gadaſahrtā teem wihreem kaſ no polizejas un pilſehtas=waldes uſ to zelti, iſrahdiht preefſchā.

§ 5.

Teē aparati, kaſ pee rahdiſchanas teef atraſti tā derigi, janofihme ar ſtempeli un karohgu, bet teem aparateem, kaſ pee rahdiſchanas teef atmēſti tā nederigi, ſtempels un karohgs teef atmēmts. Beſ

stempēka un karohga nedrihkt neweenu aparatu pee darba nemt.

Peesi hme. Aparati, ar kureem preekšč ņchi likuma islaiščanas tika strahdahts, ir wiņwehlat 4 nedelās pehz ta laika, kad ņchis likums ņpehktā zetahs, jaharda preekščā, kad ņchis laiks pagahjis, tad winus nedrihkt wairš bes stempēka un karohga pee darba nemt.

§ 6.

Šcha pilņehtas likuma ņpreedumi noņpreesti par pilņehtas tuwako aprinki un ņpehktā zetahs tik to isņfludinati.

§ 7.

Kas augščā noņpreesteem ņpreedumeem preti darihš, tiks pehz ņohda likumeem noteņahts. Bes tam buhš mahjas=ihpaščneekem jeb winu weetneekem, kas to aptihriščanas darbu pehz ņcho pilņehtas likumu ņpreedumeem naw apgahdajuņchi, jazešč makņas, kad par winu rehņinumumu ta aptihriščana tiks padarita.

